

# Elternkompetenztraining nach Thomas Gordon

## Warum ein Eltern-Kompetenz - Training?

Millionen frisch gebackener Mütter und Väter werden mit der schwierigsten und forderndsten Aufgabe konfrontiert, aber sie haben fast keine Vorstellung davon, wie man eine gute und dauerhafte Beziehung zu Kindern entwickelt. Jeder zeigt anklagend mit erhobenem Zeigefinger auf die Eltern, wenn junge Menschen Schwierigkeiten haben. Aber wie große Anstrengungen werden unternommen, ihnen beizustehen, ihre Kinder besser zu erziehen...?

### **Eltern werden beschuldigt aber nicht geschult!**

Das Gordon-Familientraining ist das Kursprogramm zum Weltbestseller Familien-Konferenz. Es ist ein präventives, verhaltenspsychologisch orientiertes Training mit dem Ziel, Eltern Einsichten und Fertigkeiten zu vermitteln, die nötig sind, verantwortlich Kinder zu erziehen und befriedigendere bzw. psychisch gesunde Familienbeziehungen herzustellen.

*„Wir versuchen Eltern mit einem Konzept der Kindererziehung vertraut zu machen, die zugleich eine Theorie gesunder zwischenmenschlicher Beziehungen beinhaltet.“*

*Thomas Gordon*

### **Teilnehmerkreis:**

Eltern, Menschen die Eltern werden möchten, Menschen die mit Kindern arbeiten und/oder leben.

Teilnehmerzahl mindestens 6, maximal 25 Personen.

### **Aufbau:**

Das Gordon-Training ist aufgeteilt in einen Einführungskurs von sechs Einheiten à 3 Stunden und einen Aufbaukurs mit der gleichen Stundenzahl.

Im Einführungs- oder Grundkurs lernen sie wie sie eine vertrauensvolle Beziehung zu Ihrem Kind aufbauen.

Sie erforschen wieder Ihre eigenen Bedürfnisse und Wertvorstellungen. Sie lernen eine Kommunikation kennen, die es Ihnen und ihrem Kind leichter macht sich gegenseitig zu verstehen, zu respektieren und Achtung vor einander zu haben.

Im Aufbaukurs wenden wir uns schwerpunktmäßig der Konfliktlösung zu. Sie erfahren eine Methode der Konfliktlösung kennen ohne Verlierer. Sie lernen den Unterschied zwischen einem Bedürfniskonflikt und einem Wertvorstellungskonflikt und die dafür notwendigen Fertigkeiten kennen.

## **Für wen ist das Familientraining bestimmt?**

- vorbeugend für Eltern von sehr jungen Kindern, bei denen sich noch keine Schwierigkeiten oder Probleme zeigen
- für Eltern Heranwachsender, die mit den Fertigkeiten des Familientrainings unerwünschtes Verhalten ändern und Probleme in Schule und Elternhaus überwinden wollen
- für Alleinerziehende, Stiefeltern, Pflegeeltern, Eltern aus verschiedenen Kulturen und mit unterschiedlichem religiösen Hintergrund
- als Weiterbildung/Fortbildung für Personen, die professionell Kinder betreuen und versorgen, z.B. Erzieher/innen in Kindergärten, Tagesstätten und Heimen, Lehrer/innen, Tagesmütter, Pflegepersonal in medizinischen Einrichtungen

Das Familientraining zeigt Ihnen, wie Sie Kinder großziehen, auf die Sie mit Stolz und Dankbarkeit blicken können.

- Sie entwickeln eine vertrauensvollere Beziehung zu Ihren Kindern.
- Sie werden ein/e kompetente/r Gesprächspartner/in, bei der (dem) Ihre Kinder gerne Rat suchen.
- Sie schaffen eine Familienatmosphäre, in dem jede/r die Bedürfnisse der (des) anderen respektiert.
- Sie tragen dazu bei, dass sich Ihre Kinder zu verantwortungsvollen Mitgliedern der Gesellschaft entwickeln.
- Sie haben mehr Freude in Ihrer Familie und ziehen Kinder groß, die glücklicher und zufriedener sind.
- Sie werden in der Lage sein, ein Familienklima zu schaffen, das in beträchtlichem Maße die Gefahr vermindert, dass Ihre Kinder drogen- oder alkoholabhängig werden, die Schule verlassen, scheu werden oder sich ganz in sich zurückziehen, dass sie rebellieren, von zu Hause ausreißen oder aber sich selbstzerstörerisch in risikoreiche Situationen (z. B. Sekten, Banden etc.) begeben.

## **Was spricht dafür, sich für das Gordon-Familientraining als Ihren Elternkurs zu entscheiden?**

- Das Familientraining ist seit über 25 Jahren in Deutschland und seit mehr als 35 Jahren in mehr als 40 Ländern der Welt bekannt. Seit dieser Zeit wurde es von mehr als 1,5 Millionen zufriedenen Teilnehmer/-innen erprobt.
- Mehr als 60 unabhängige Studien aus unterschiedlichen Ländern bzw. Kulturen belegen die positiven Effekte des Familientrainings für Eltern und Kinder; damit ist es das am häufigsten wissenschaftlich untersuchte Elternprogramm.
- Es erhält weitestgehend Anerkennung und Befürwortung von Kirchen verschiedener Konfessionen, von Schulen, Volkshochschulen, Familienbildungsstätten, Kindergärten, Bewährungshilfeeinrichtungen, Beratungsstellen etc.

- Als einziges Elterntaining betont es die gefährlichen Auswirkungen von Strafen und unangenehmen - oft so genannten logischen - Konsequenzen, um Kindern "eine Lektion zu erteilen".
- Stattdessen vermittelt das Familientraining zahlreiche wirksame Alternativen zu Disziplinierungs- und Bestrafungsmaßnahmen. Es zeigt neue und bessere Wege, Kinder dahingehend zu beeinflussen, ein für die Eltern unannehmbares Verhalten zu ändern.
- Das Familientraining vertritt einen eindeutigen kooperativen Erziehungsstil. Es lehnt den autokratischen/autoritären wie den gewährenden und verwöhnenden Erziehungsstil ab. Kinder, in solchen kooperativen Familien groß geworden, sind emotional stabiler, intellektuell reifer und kreativer. Sie erreichen oft häufiger als andere Kinder verantwortungsvolle Positionen in Schule und Jugendgruppen.

**Beim Familientraining handelt es sich weder um eine Elterngesprächsrunde oder eine Diskussionsgruppe, noch um ein "Kommunikationstraining", sondern um ein systematisch entwickeltes pädagogisches Konzept, das von einer, mit dem Gordonmodell vertrauten, autorisierten Kursleiterin durchgeführt wird.**

**Termine finden sie im Seminarkalender!**